

2019
2020



THEATER
KINDERTHEATER
MUSIK
KABARETT

www.sankt-augustin.de

stadt
sankt
augustin



Liebes Publikum,

mit einer fulminanten Playback-Westernparodie starten wir dieses Jahr in die „Sommerabende im Klostergarten“. Bei „Mann sein – das ist echt nicht einfach“ wird gekannt mit Lassos geschwungen, (auf nicht vorhandenen Pferden) durch die Prärie geritten und am Lagerfeuer über das Cowboy-Sein lamentiert.

Im Theater treffen wir auf Marlene Dietrich und Edith Piaf (Spatz und Engel), gehen der immer wieder spannenden Frage nach, ob Mann und Frau einfach nur befreundet sein können (Diese Nacht oder nie) und erleben bei Gogol & Mäx zwei Künstler, die eine unfassbare Anzahl von Instrumenten spielen und dabei akrobatische Übungen vollführen, die schon alleine jeden normalen Menschen überfordern würden. Einen weiteren Höhepunkt bietet das Altonaer Theater, das in den vergangenen Jahren in Augustin mit den kongenialen Inszenierungen der legendären Filme „Die Feuerzangenbowle“ und „Wie im Himmel“ begeisterte: Sie haben mit großem Erfolg die Deutsche Chronik von Walter Kempowski für die Bühne adaptiert.

Spaß und Spannung sind auch in der Kleinkunstreihe garantiert. Freuen Sie sich auf Marc Weide, den frisch gebackenen Weltmeister der Zauberkunst, den traumatisierten (echten) Lehrer „Herr Schröder“, Kultmusiker Björn Heuser oder die deutschlandweit gefeierten Pigor und Eichhorn mit ihrem mittlerweile neunten Programm. Einen ganz besonderen Leckerbissen gibt es im Rhein-Sieg-Gymnasium zu erleben. „Ein rätselhafter Schimmer“ ist weniger rätselhaft, sondern schlicht und einfach bezaubernd. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

Darauf, Sie häufig zu sehen, freut sich

Ihr Kulturamt der Stadt Sankt Augustin

Inhalt

Abo-Ringe	4
Programmübersicht	6
Sankt Augustiner Mai	8
Klosterfest	10
Sommerabende im Klostergarten	12
Programm	14
Kindertheater	30
Sitzpläne Theater und Kleinkunst	32
Preise	34
Ermäßigung	35
Kartenvorverkauf/ Veranstaltungsorte	36
Bestellkarte	37
Abonnementbedingungen	38

Theaterabo: 4 plus 2

Die Abo Ringe A und B bieten Ihnen vier feste Veranstaltungen, zu denen Sie die fünfte und sechste Veranstaltung aus dem Angebot des jeweiligen anderen Theater-Rings hinzuwählen. Die Vergabe Ihrer Plätze für diese Wahlveranstaltung erfolgt im Rahmen des freien Platzangebotes.

Ring A

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium
Hubert-Minz-Straße

Sa | 09.11.2019
Aus großer Zeit

Sa | 23.11.2019
Gogol & Mäx

Sa | 07.03.2020
Spatz und Engel

Sa | 21.03.2020
Der Vater

Zusätzlich zwei Veranstaltungen nach Wahl aus Ring B oder Sie wählen eine Veranstaltung aus Ring B und den Termin 15.02.2020 Ein rätselhafter Schimmer.

Ring B

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium
Hubert-Minz-Straße

Sa | 28.09.2019
Chaos auf Schloß Haversham

So | 20.10.2019
Funny Money!

Sa | 11.01.2020
Maria, ihm schmeckt´s nicht

Sa | 04.04.2020
Diese Nacht oder nie

Zusätzlich zwei Veranstaltungen nach Wahl aus Ring A oder Sie wählen eine Veranstaltung aus Ring A und den Termin 15.02.2020 Ein rätselhafter Schimmer.

Abo Kleinkunst

Haus Menden, An der Alten Kirche 3

Do | 19.09.2019
William Wahl
Wahlgesänge

Do | 31.10.2019
Marc Weide
Hilfe, ich werde erwachsen!

Do | 21.11.2019
Herr Schröder
WORLD OF LEHRKRAFT –
Ein Trauma geht in Erfüllung

Do | 30.01.2020
Hans Gerzlich
Und wie war Dein Tag, Schatz?

Sa | 15.02.2020 **Aula RSG**
Ein rätselhafter Schimmer
Amüsier-Schau

Do | 26.03.2020
Björn Heuser
Himmel över Kölle

Do | 23.04.2020
Pigor singt – Benedikt Eichhorn
muss begleiten
Volumen 9

...und außerdem

8. Sankt Augustiner Klosterfest
Sa/So | 15./16.06.2019

Klangkosmos – Weltmusik
Sa | 15.06.2019
Sakili
Rodrigues Island

Sommerabende im Klostergarten
Fr | 16.08.2019
Longjohn
Mann sein, das ist echt nicht einfach

Sa | 17.08.2019
N N. Theater
Das kalte Herz

Weltfrauentag
Fr | 13.03.2020
„gebongt!“
Andrea Bongers

Programmübersicht

Mai 2019



- Mi | 01.05.2019** **Konstantin Kopenhagen** Konzert
Do | 02.05.2019 **Tidetod – Gerd Kramer** Lesung
So | 05.05.2019 **A tickle in the heart** Konzert
Sa | 11.05.2019 **Theater Teatrino – Das Gespenst von Canterville** Kindertheater
So | 12.05.2019
Fr | 17.05.2019 **Eselweitwanderung** Vortrag
So | 19.05.2019 **La Storia Paolo – Paolo Massa** Konzert
Sa | 25.05.2019 **Ensemble Kantarella** Konzert
Di | 28.05.2019 **theater monteure – augenblick mal**
Mi | 29.05.2019 Kindertheater
Fr | 31.05.2019 **Zaubertrixx unplugged**

Klosterfest 15./16. Juni

Juni 2019

- Sa | 15.06.2019** **Sakili**
Klangkosmos – Weltmusik (Rodrigues Island)

- Sa | 15.06.2019** **Clown Oh Larry** Kindertheater

August 2019

- Fr | 16.08.2019** **Longjohn – Mann sein, das ist echt nicht einfach** Comedy **Open air**

- Sa | 17.08.2019** **Das kalte Herz** N. N. Theater **Open air**

September 2019

- Sa | 14.09.2019** **Die neugierige kleine Hexe** Puppenspiel

- Do | 19.09.2019** **William Wahl – Wahlgesänge** Kleinkunst

- Sa | 28.09.2019** **Chaos auf Schloss Haversham** Komödie

Oktober 2019

- So | 20.10.2019** **FUNNY MONEY!** Komödie

- Do | 31.10.2019** **Marc Weide – Hilfe, ich werde erwachsen...!** Magie

November 2019

- Sa | 09.11.2019** **Aus großer Zeit** Theater

- Do | 21.11.2019** **Herr Schröder – World of Lehrkraft** Kleinkunst

- Sa | 23.11.2019** **Gogol & Mäx** Comedy

Dezember 2019

- Sa | 07.12.2019** **Mama Muh** Figurentheater

Januar 2020

- Sa | 11.01.2020** **Maria, ihm schmeckt's nicht** Komödie

- Do | 30.01.2020** **Hans Gerzlich – Und wie war Dein Tag, Schatz?** Kleinkunst

Februar 2020

- Sa | 15.02.2020** **Ein rätselhafter Schimmer** Musik und mehr

- Sa | 07.03.2020** **Spatz und Engel** Theater

März 2020

- Fr | 13.03.2020** **Andrea Bongers – gebongt!** Kabarett

- Sa | 21.03.2020** **Der Vater** Theater

- Do | 26.03.2020** **Björn Heuser** Mitsingkonzert

April 2020

- Sa | 04.04.2020** **Diese Nacht oder nie** Theater

- Do | 23.04.2020** **Pigor & Eichhorn** Kleinkunst

SANKT AUGUSTINER MAI



Mittwoch | 01.05.2019
17:00 Uhr

**Konstantin
Kopenhagen
Konzert**

Klavierkonzert und
Synthesizerklänge
Haus Menden

Donnerstag | 02.05.2019
19:00 Uhr

**Tidetod –
Gerd Kramer
Lesung**

Stadtbücherei



Sonntag | 05.05.2019
18:00 Uhr

**A tickle in the heart
Konzert**

Freundeskreis
Mewasseret Zion
Haus Menden

Samstag | 11.05.2019
Sonntag | 12.05.2019
15:00 Uhr

**Theater Teatrino –
Das Gespenst von Canterville**

Kindertheater
Haus Menden



Freitag | 17.05.2019 |
19:00 Uhr

**Eselweitwanderung
Vortrag**



Sonntag |
19.05.2019
11:00 Uhr

**La Storia Paolo
Paolo Massa**

Konzert
Haus Menden



Samstag | 25.05.2019
19:00 Uhr

Ensemble Kantarella

Konzert
Haus Menden



Dienstag | 28.05.2019
Mittwoch | 29.05.2019
10:30 Uhr

**Theater monteure
augenblick mal**

Kindertheater
Ratssaal



Freitag |
31.05.2019
19:30 Uhr

**Zaubertrixx
unplugged**

Haus Menden

Sankt Augustiner Mai

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sankt-augustin.de
oder im Veranstaltungskalender Mai bis August 2019

Eintritt frei
Spaß für die
ganze Familie.



Klosterfest

Angebote für die Seele

Entdecken Sie auf dem Klosterfest die Vielfalt und Lebendigkeit des Glaubens. Erfahren Sie Gottes Liebe – konkret und neu. Die Weltoffenen Steyler Missionare und Missionarinnen laden Sie mit vielfältigen Angeboten ein: Tanken Sie Kraft für Ihr Leben und entdecken Sie neue Wege für einen frischen Glauben. Lassen Sie sich von einem breiten Angebot überraschen: neue geistliche Lieder, Erlebnisberichte „Missionare auf Zeit“, Missionsvorträge, Vorlesungen... Lassen Sie sich begeistern von exzellenten Tanz- und Folkloregruppen und regionalen und internationalen Chören und Bands. Von der Big Band bis zum klassischen Sinfonieensemble, von Rock bis Klassik – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Programm Musik und Tanz (Auszug)

Die kölsche Rockband Cat Ballou ist Teil des Augustiner Klosterfests! Kommen Sie vorbei am Sonntag um 17 Uhr. Auch die Kölner Musiklegende, Björn Heuser, ist beim Klosterfest dabei! Jeden Freitag bewegt er die vielen Besucher im Kölner Brauhaus Gaffel am Dom zum Mitsingen. Am Samstag, den 15. Juni 2019 wird er ab 19 Uhr beim Klosterfest auch Sie begeistern... Für den Trompeter, Sänger und Entertainer Bruce Kapusta zählt vor allem eins, dass seine Musik unter die Haut geht. Und das soll sie auch beim Klosterfest am Sonntag um 19 Uhr!

Seine Berufung ist Kabarettist, Büttenredner und Diakon, sagt Willibert Pauels über sich selbst. Und wie das zusammenpasst, erfahren Sie am Samstagabend beim Klosterfest in seinen Witzen und Anekdoten!

Weitere Programmpunkte:
Druckluft | Heavens Gate | Moving Voices | Räuber (Samstag, 16 Uhr)

Spiel-Paradies für Kinder

Zwei Tage lang grenzenlosen Spaß. Zahlreiche Spieleattraktionen, tolles Kindertheater, Zaubershow und dazu die Weiten der romantischen Klosteranlage mit dem märchenhaften Klosterwald: Da kommt garantiert keine Langeweile auf.

Samstag | 15. Juni 2019

Sakili 15:30 Uhr | Krypta der Steyler Missionare
Kreolische Klänge aus dem Indischen Ozean (Rodrigues Island)

Auf den Spuren der reichen Klänge des Indischen Ozeans bietet die in Deutschland wenig bekannte Insel Rodrigues überraschende Entdeckungen: 2017 wurden die Sega Rhythmen aus Rodrigues auf die UNESCO Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die als Sega Tambour bezeichnete Aufführungsform ist eine pulsierende Mischung aus Musik, Gesang und Tanz mit Ursprüngen in den vor allem afrikanisch geprägten Sklavengemeinschaften.

Vallen Pierre Louis – Banjo
Francis Prosper – Rahmentrommel, Gesang
Ricardo Legentile – Akkordeon



Foto: Künstlerarchiv



15:00 Uhr | Innenhof Missionsprokur
Larry's bunte Clownshow

Ein spritziges Mitmachtheater mit Clown Larry

Das ungewöhnliche Nummernprogramm bietet viele Mitmachelemente, Slapstick, Musik, haarsträubende Magie, Diaboloartistik, Riesenseifenblasen u.v.m. Eine tolle Show erwartet die Zuschauer, die hin und wieder aus ihrer passiven Rolle herausgerissen werden. So findet sich mancher Zuschauer auch einmal als Assistent auf der Bühne wieder.

Freitag | 16. August 2019

20:00 Uhr

Ort: Klostergarten Steyler Missionare,
bei Regen: Aula Steyler Missionare

Eintritt: Vorverkauf 11,90 Euro,
Abendkasse 10 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Unter 18 Jahren freier Eintritt

Sommerabende im Klostergarten

Kulturamt der Stadt Sankt Augustin

Open Air

Für einen kleinen Imbiss, der käuflich erworben
werden kann, wird an beiden Tagen gesorgt.

Longjohn – Mann sein, das ist echt nicht einfach

Comedy mit Daan Mackel, Sebas Inaty, Nils Buchholz
und Christian Mersmann | Regie: Bianca Lehnard

Eine Western-Parodie mit Musik, Artistik, Improvisation und Multimedia

Frank kommt abgearbeitet nach Hause und verwandelt sich kurzerhand in einen Cowboy
aus dem Wilden Westen ... Knarrende Saloontüren, Reiten durch die Prärie, Prügeleien oder das
Philosophieren am Lagerfeuer, das alles ist nun Franks Welt!

Und das Ganze ausschließlich dank der (Playback-)
Filmstimmen berühmter Westernhelden.

Die Protagonisten, die in ihrer Statur Parallelen
zu den Daltons aufweisen, sind nicht nur Artisten,
Musiker und Schauspieler, sondern haben sich in Tanz-, Kampf- und Reitworkshops auf die
vielfältigen Bewegungsanforderungen vorbereitet.
Lassen Sie sich diese urkomische Inszenierung
nicht entgehen, Longjohn ist Kult!

„Rasanter Ritt durch die Welt des Western.“ WAZ



Foto: Martin Miséré



Foto: Stadtparchiv

Samstag | 17. August 2019

20:00 Uhr

Ort: Klostergarten Steyler Missionare, bei
Regen: Aula Steyler Missionare

Eintritt: Vorverkauf 11,90 Euro,
Abendkasse 10,00 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Unter 18 Jahren freier Eintritt

Das kalte Herz

NN Theater, frei nach Wilhelm Hauff

Es spielen Oliver Schnelker, Christine Per,
Michl Thorbecke, Irene Schwarz,
Bernd Kaftan

Regie: Gregor Höppner | Musik: Bernd Kaftan

Peter Munk, ein junger Kohlenbrenner aus dem
Schwarzwald sehnt sich danach, im Wirtshaus
zu tanzen und genug Geld zum Glücksspiel oder
für gute Kleidung zu haben. Doch mit ehrlicher
Arbeit scheint er diesen Traum nicht verwirklichen
zu können. Da hört er von magischen Wesen,
die im dunklen Tann leben sollen und helfen
könnten. Da ist auf der einen Seite das kleine
Glasmännchen, das Sonntagskindern wie ihm
3 Wünsche erfüllen kann. Auf der anderen Seite
der unheimliche Waldschrat Holländer-Michl, der
nur eine Bedingung für Ruhm und Aufstieg stellt:
Peter soll sein schlagendes Herz eintauschen gegen
einen Stein in der Brust – das kalte Herz.
Das NN Theater wird wie gewohnt mit blitzschnellen
Rollenwechseln und spektakulären
Requisiten die Herzen des Publikums erobern.



Foto: Mareike Tocha

Donnerstag | 19. September 2019

20:00 Uhr

Ort: Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

20,70 Euro, erm. 15,20 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

William Wahl

Wahlgesänge

Sie haben den Wahl. Und zwar ganz für sich: Denn William Wahl betritt nun auch alleine die Bühne. Endlich! Bestens bekannt aus der a-cappella-Formation basta schüttet er uns sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie so richtig sarkastisches Herz alleine aus. Wahlgesänge sind Klavierkabarett ohne Staub, Lieblings-Songs für Lebenslieber, Romantik für Realisten.

Mit feinen Humor und musikalischem Vergnügen begleitet uns Wahl durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Unterhaltsam und leichtfüßig, aber nie leichtgewichtig erzählt er uns vom geplanten Draufgänger-Urlaub in Flagranti und von Tarzans tragikomischem Ende im Dschungelcamp. In einer hinreißenden Musicalnummer singt er davon, dass das Leben kein Musical ist, verlegt Joshua Kadisons Schmachtfetzen „Picture Postcards from L.A.“ kurzerhand in die Brandenburgische Provinz und singt natürlich von der Liebe – der echten und der vergangenen.

Seine Stimme, ob gesungen oder gesprochen, begleitet uns mit seinem feinen Humor der kleinen Seitenhiebe bestens durch die Widersprüche des Lebens, gibt uns Leichtigkeit, auch wenn wir schlucken müssen, verleiht den bissigen Ton, wenn uns alles ein bisschen zu einfach durchgeht.

Dass das alles musikalisch virtuos und textlich brillant über die Bühne geht, ist übrigens Ehren- und fast schon Nebensache, jedenfalls für William. Und den mag man am Ende gar nicht mehr von der Bühne lassen.

„Mal düster, mal urkomisch – Wahl begeisterte mit seinem Klavier-Kabarett.“
Lotte Niemeyer, DIE HARKE, Nienburger Tageszeitung

Foto: William Wahl



Samstag | 28. Sept. 2019

20.00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Chaos auf Schloss Haversham

Komödie | Regie: Claus Helmer

Mit: Ines Arndt, Arzu Ermen, Martin Armknecht, Stefan Schneider, Steffen Wilhelm, Wolff von Lindenau, Dirk Waanders

Ausgezeichnet mit dem Prix Molière und dem Olivier Award

„Hals- und Beinbruch“ ist für diese Theatertruppe noch das geringste Problem! Wenn Requisiten und Darsteller verschwinden und zu den unpassendsten Gelegenheiten wieder auftauchen, die Technik versagt und das Bühnenbild nach und nach in sich zusammenbricht, dann handelt es sich um einen Abend der feinsten englischen Komödien-Art. Der (eigentlich) erzählte Krimistoff um einen Mord bildet das Szenario für ein immer dichter werdendes Geflecht aus Pannen, Verwirrung und verzweifelten Rettungsversuchen der Mitspieler, für die trotz aller Widrigkeiten gilt „The Show must go on“.



Foto: Helmut Seuffert

Sonntag | 20. Okt. 2019

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Dennis Häntzschel

Funny Money!

**Theater am Dom, Köln |
Komödie von Ray Cooney |
Regie: Folke Braband**

**Mit Saskia Valencia, Peter
Nottmeier, Simone Pfennig,
Ralf Komorr**

Buchhalter Liebig verwechselt in der U-Bahn seinen Aktenkoffer mit dem eines Fremden. Nun ist er auf einmal im Besitz von einer Million Euro – und das ausgerechnet an seinem Geburtstag. Liebig kann der Versuchung nicht widerstehen und drängt seine Frau Johanna, mit ihm die Flucht in den sonnigen Süden anzutreten. Doch es dauert nicht lange, bis sich die Polizei für Liebig zu interessieren beginnt, denn sein eigener Aktenkoffer ist mit einer Leiche im Kanal aufgetaucht. Auch die plötzlich vor der Tür stehenden Geburtstagsgäste machen eine Flucht nicht leichter. Liebig gibt sein Bestes, um die verschiedenen Parteien zu beschwichtigen, indem er in immer neue Rollen schlüpft und immer haarsträubendere Erklärungen erfindet.

„Mit leichter Hand, perfektem Timing, mit unzähligen Gags und Slapstick auf die Bühne gebracht.“ Theater pur



Foto: Melanie Grande

**„Weltmeister
der
Zauberkunst
2018“**

Donnerstag | 31. Okt. 2019

20.00 Uhr

Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

20,70 Euro, erm. 15,20 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Gefördert durch



Marc Weide

Hilfe, ich werde erwachsen!

„Ich werde Zauberer!“ verkündete Weide als 11-jähriger, nachdem er mit David Copperfield auf der Bühne stand. Heute gehört er zu den besten Zauberern der Welt.

In seinem zweiten Bühnenprogramm erzählt der Zauber-Entertainer jetzt von den untrüglichen Zeichen des Erwachsenwerdens: „Erleben Sie regelmäßig den Sonnenaufgang – nicht weil Sie noch wach sind, sondern schon wieder aufstehen?“ „Besitzen Sie Gästehandtücher?“ „Gesundes Essen ist für Sie kein Zufall mehr, sondern eine bewußte Entscheidung?“

In seinem Programm geht es dabei weniger um spektakuläre Großillusionen, als um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann.

„Weltmeister Marc Weide verblüffte mit Effekten und Comedy.“ Kölner Stadt-Anzeiger

Samstag | 9. Nov. 2019

20:00 Uhr
Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf
21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: GZ Baranäk

Aus Großer Zeit

Die Kempowski-Saga Teil 1

Altonaer Theater | nach den
Romanen „Aus großer Zeit“ und
„Schöne Aussicht“ von Walter
Kempowski | Regie: Axel Schneider

**Mit Tobias Dürr, Katrin Gerken,
Ute Geske, Detlef Heydorn,
Dirk Hoener, Johan Richter,
Anne Schieber, Philip Spreen,
Nadja Wünsche**

Der wohlhabende Rostocker Reeder
Robert William Kempowski hat ein
stattliches Haus, zwei Schiffe und
zwei Kinder. 1913 lernt Sohn Karl an
der Ostsee Grethe de Bonsac kennen,

deren Familie von anderer Art ist als die des jungen Mannes: ordentlich und fromm. Zwischen Grethe und Karl entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte, die vom Ersten Weltkrieg jäh unterbrochen wird. Nach 1918 muss das Paar auf ein vornehmes Leben verzichten und sich im Arbeiterviertel einmieten. Drei Kinder werden geboren, unter ihnen auch Walter Kempowski; ihre Schulzeit fällt in die Jahre der Weimarer Republik, in denen Deutschlands Verhängnis seinen Anfang nimmt. Von dieser Familie und allen, die ihren Weg kreuzen, erzählt Walter Kempowski in den ersten Teilen seiner Jahrhundert-Chronik mit der Genauigkeit, dem Humor und der leichten Ironie, wie sie nur ihm eigen sind.

„Axel Schneider ist etwas Wunderbares gelungen: Mit Tempo und viel Phantasie nimmt er die Zuschauer mit auf eine bunte Kempowski-Reise.“ Ndr.de

Donnerstag | 21. Nov. 2019

20:00 Uhr
Haus Mendon

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
20,70 Euro, erm. 15,20 Euro
(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Herr Schröder

World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung

„Es ist auch für mich die 6. Stunde!“ – Lehrer. Haben die uns nicht schon genug gequält! Mit ihren Neurosen und Eigenheiten! Muss das nun auch auf der Bühne sein? Herr Schröder, vom Staat geprüfter Deutschlehrer und Beamter mit Frustrationshintergrund, lässt uns in seinem Programm hinter die ockerfarbene Fassade eines Pädagogeniums blicken, das so modern und dynamisch ist wie ein 56k-Modem. Herr Schröder nimmt uns mit auf einen therapeutischen Trip durch die Bildungsbrutstätten unserer Zeit. Liebevoll-zynisch kuriert er unser ganz persönliches Schultrauma, und nach wenigen Augenblicken hat man das Gefühl, man sitzt wieder mittendrin im Klassenzimmer. Selbstverständlich mit der Gewissheit, dass das einen alles nichts mehr angeht – oder etwa doch?



Foto: Yashar Khoravani

Samstag | 23. Nov. 2019

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Gogol & Mäx – Concerto humoroso

Größte Heiterkeit in Theatersälen und Konzerthäusern von den Niederlanden bis ins spanische Hochgebirge: Herzlich Willkommen in der herrlich grotesken und umwerfend komischen Welt der meisterlichen Konzertakrobaten Gogol & Mäx. Was diese frohen Botschafter instrumentaler Komik auf den Theaterbühnen Europas präsentieren, ist einzigartig, furios, grandios – schlichtweg atemberaubend!

Zwei prall gefüllte Stunden des Lachens und Staunens über die akrobatische und musikalische Kunstfertigkeit und die schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt sind garantiert.

Allerfeinster Humor der komödiantischen Extraklasse.

*„Ständiges Kichern und Lachen begleitete die rasante Show. Großes Kino!“
Rhein-Sieg-Rundschau*



Foto: Philipp von Dittfurth

Samstag | 11. Jan. 2020

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Maria, ihm schmeckt's nicht

**Komödie nach Jan Weiler |
Regie: Dirk Böhling**

**Mit Franziska Ferrari,
Francesco Russo,
Maximilian von Ulardt, u.a.**

Da sind sie, Jan und Sara, bei Saras Eltern in Krefeld, um ihnen mitzuteilen, dass sie heiraten wollen. Während für Sara die Sache ganz einfach ist, findet sich Jan mit einem Blumenstrauß in der Hand im Wohnzimmer wieder, bei Antonio – Saras Vater, Italiener! Der Pistazien knackt und ihn nicht beachtet.

Wir erleben einen liebevollen Einblick in das Leben einer italienisch-deutschen Familie, die Sorgen und Freuden des Alltags, die prägenden Erfahrungen der ersten Jahre in der verheißungsvollen Fremde, die Erfolge und Misserfolge eines Lebens als „Gastarbeiter“. Im Mittelpunkt steht der Padrone – Antonio – ein Mensch, dessen positive Haltung zum Leben ihn zu einem Charakter macht, dessen Energie seine gesamte Umgebung prägt und inspiriert.



Foto: Ekkard Reinsch

Donnerstag | 30. Jan. 2020

20:00 Uhr
Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
20,70 Euro, erm. 15,20 Euro
(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Gerzlich Schatz

Hans Gerzlich

Und wie war Dein Tag, Schatz?

Lägen Sie bei einer Beerdigung lieber im Sarg, statt die Totenrede halten zu müssen? Tragen Sie im Meeting eher locker-flockig vor oder bringt Sie die erste Rückfrage schon mehr ins Schleudern als Schneeglätte auf der Sauerlandlinie einen kasachischen LKW mit abgefahrenen Sommerreifen? Hans Gerzlich nimmt Sie nicht nur mit ins Meeting, sondern auch in die Kantine, in die Kaffeeküche, ins Vorstellungsgespräch und macht Sie mit seinen Karrierezielen vertraut. Kurzfristiges Ziel: Feierabend. Langfristiges Ziel: Wochenende. Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann und studierte Diplom-Ökonom klärt auf, warum Sie in Bewerbungsgesprächen auf jeden Fall rotzfrech auftreten sollten, wieso Sie Stellenaussagen wie Reiseprospekte lesen müssen und weshalb iPhone-Nutzer mehr Sex haben. Und wie war dein Tag, Schatz? Bei diesem Kabarettprogramm werden Sie sich kringelig lachen, wenn Sie im Büro arbeiten, mal im Büro gearbeitet haben oder jemanden kennen, der im Büro arbeitet oder mal im Büro gearbeitet hat. Tragen Sie sich Hans Gerzlichs Tourneetermine in den Outlook-Kalender ein, setzen Sie Ihre Kollegen in Cc und erfahren Sie das neueste Bürogeflüster – von Hans Gerzlich.

„Gerzlich bestach mit intelligentem Witz und treffenden Seitenhieben.“ Rheinische Post

Foto: Robert Nippoldt



Samstag | 15. Febr. 2020

20:00 Uhr
Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf
21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro
(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Ein rätselhafter Schimmer

Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn

Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsier-Schau

Künstler trifft Trio. Mit Live-Zeichnungen, Gassenhauern und Chansons von Marlene Dietrich, Friedrich Hollaender, der Dreigroschenoper bis hin zu den Comedian Harmonists nehmen Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn Sie mit auf eine bild- und tongewaltige Zeitreise. Eine lockende Stimme, ein flotter Bass, ein swingendes Klavier. Das ist Musik, zu der die Füße tanzen wollen – so auch die Pinsel!

Und das tun sie tatsächlich: Live vor den Augen der verblüfften Zuschauer zaubern sie im Takt ein ebenfalls ausgelassen tanzendes Paar auf die weiße Leinwand. Die Pinsel werden virtuos geführt von Robert Nippoldt und sind nicht die einzigen Zeichenwerkzeuge, die in diesem besonderen Zusammenspiel von Musik und Kunst ihren Auftritt haben.

Robert Nippoldt zeichnet für den New Yorker und das Time Magazine. Er ist bekannt durch seine vielfach ausgezeichnete Trilogie „Gangster“, „Jazz“ und „Hollywood“ über das Amerika der 30er Jahre.

„Draufgängerisch, verwegen und unglaublich charmant“ Bonner Rundschau

Hinweis des Kulturamtes: Dieser Abend macht glücklich!

Samstag | 7. März 2020

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Foto: Helmut Seuffert



Spatz und Engel

**Fritz Rémond Theater, Frankfurt | Schauspiel mit Musik | Regie: Daniel Große
Boymann | Klavier: Cordula Hacke | Akkordeon: Vassily Dück**

Mit Heleen Joor, Susanne Rader, Arzu Ermen, Steffen Wilhelm u. a.

Wenn der „Spatz von Paris“ und „Der blaue Engel“ nebeneinander auf der Bühne stehen, ist musikalischer Hochgenuss garantiert. Wenn dazu noch eine sensationell spannende Geschichte um Freundschaft und Liebe erzählt wird, die zwei der größten Ikonen des vergangenen Jahrhunderts in all ihrer Gegensätzlichkeit beleuchtet, dann wird ein ebenso vergnügliches wie eindringliches Theatererlebnis daraus.

„Spatz und Engel“ wirft einen einmaligen Blick auf ein bislang wenig thematisiertes Kapitel in den Viten der Superstars Marlene Dietrich und Edith Piaf: die innige Beziehung zwischen den beiden Bühnengrößen, die von künstlerischer Bewunderung bis hin zur Liebesaffäre reichte. Rund um die weltbekannten Songs entspinnt sich die Geschichte, die ihren Ausgangspunkt im Amerika der 1940er Jahre hat.

„Spatz und Engel“ ist ein Theaterstück voller komischer, tragischer und berührender Momente, das die populärsten Chansons der beiden Diven zu neuem Leben erweckt.

„Stimmig, unpräzise erzählt, trotzdem ergreifend und überzeugend umgesetzt.“

hr2 – Kultur

Andrea Bongers

„gebongt“

Die Powerfrau aus dem Hamsterrad ist wieder da. Ihren „Mutti ist die Beste“-Pullover hat sie allerdings zuhause gelassen, die Helikoptermutter ist gelandet. Im neuen Programm kämpft sie sich sonnengelb und hoffnungsfroh durch das Minenfeld zwischen Jugendwahn und Schaukelstuhl. Es wird sich eingelassen, es wird abgerechnet und es wird ein neuer Sack aufgemacht. Es wird ja gesagt, es wird nein gesagt und es wird sich beschwert und es wird erleichtert gelacht.

Was geht ab, wenn dabei sein nicht mehr alles ist? Zweiter Frühling oder zweite Hüfte? Wann wird Urban Gardening zur Balkonobsession? Lässt es sich beherzt älter werden und trägt man dabei Sneaker, Rieker oder quetscht sich doch wieder in die High Heels? Darf man sich ausruhen, oder wird am Ende des Monats geschlafen? Sind womöglich die besten Jahre tatsächlich die besten?

Ja! Es gibt Grund optimistisch zu sein, meint die Bongers und bahnt sich lustvoll den Weg zu wahrer Selbstbestimmung. Das Publikum kommt dabei voll auf seine Kosten, denn jeder weiß, wovon sie spricht. gebongt!

Als virtuose Puppenspielerin hat das talentierte Prachtweib mit ihren textilen Alter Egos ihre ganz eigene Reflexions-Reisegruppe dabei.

Freitag | 13. März 2020

20:00 Uhr

Haus Mendon

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Weltfrauentages 2020

freier Verkauf

20,70 Euro, erm. 15,20 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Foto: Anja Paap



Samstag | 21. März 2020

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement A und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Sabine Haymann

Der Vater

**Schauspiel von Florian Zeller |
Prix Molière 2014 | Regie: Rüdiger
Hentzschel**

**Mit Ernst Wilhelm Lenik,
Irene Christ, Franziska van der Heide,
Benjamin Kernen**

Der 80jährige André merkt, dass sich etwas verändert. Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung und versucht, vor Anne, seiner älteren Tochter, den Eindruck aufrecht zu erhalten, alles sei in Ordnung. Wobei ganz offensichtlich ist, dass er allein nicht mehr zurechtkommen kann. Also organisiert sie für ihn Pflegehilfen, mit denen er sich aber ständig zerstreitet. Ein alter Mann, für den sich der Alltag mehr und mehr in ein verwirrendes Labyrinth verwandelt, auf der Spurensuche nach sich selbst. Weil seine Wahrnehmung sich immer mehr verschiebt, gerät er in eine Welt, in der seine Biografie nicht mehr gilt, weil die Welt, in der sie entstanden ist, am Verlöschen ist...

Das Besondere an „Vater“ ist die ungewöhnliche Erzählstruktur. Erlebt wird die Handlung nämlich nicht chronologisch, sondern aus der Erlebniswelt des 80jährigen.

„Ein großartiger, berührender Theaterabend“
Südkurier



Foto: Ulji Grahls

Donnerstag | 26. März 2020

20:00 Uhr

Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

20,70 Euro, erm. 15,20 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Himmel övver Kölle

Kölsches Mitsingkonzert mit Björn Heuser

Gesungen wurde schon immer gerne – besonders in Köln! Daher erleben Kölsche Mitsingkonzerte in diesen Zeiten gewaltigen Zuspruch. In der Regel wird das Publikum mit Textheften ausgestattet, und dann geht es schon los: mer singe jetzt!

Im Rahmen der „Himmel övver Kölle“ Tour stellt der fleißige, kölsche Singer-Songwriter nicht nur neue Songs des gleichnamigen Albums vor, nein, es dürfen natürlich auch viele große Hits der wichtigsten kölschen Liedermacher nicht fehlen.

Es darf geschunkelt, gesungen und gelacht werden!

Björn Heuser, Jahrgang 1982, ist seit über zwanzig Jahren fester Bestandteil der Kölner Musikszene. Gemeinsame Auftritte mit Wolfgang Niedecken, Tommy Engel, Brings oder Zeltinger gehören genauso zu seinem Portfolio, wie die äußerst beliebten Freitagskonzerte im großen Kölner Brauhaus „Gaffel am Dom“. Dort bringt Heuser seit über zehn Jahren jeden Freitag hunderte Menschen zum Mitsingen kölscher Lieder.

Gesungen werden die großen kölschen Hits und eigene Songs aus Heusers Feder. Nur begleitet mit seiner Gitarre, zeigt die kölsche Frohnatur seinem Publikum auf sympathische Art und Weise, dass kölsche Musik viel mehr ist, als „nur“ Karnevalsmusik.

Samstag | 4. April 2020

20:00 Uhr

Aula Rhein-Sieg-Gymnasium

Theaterabonnement B und freier Verkauf

21,80 Euro, 19,60 Euro, 16,30 Euro

(im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)

Diese Nacht – oder nie!

**Komödie mit Isabel Varell
und Heiko Ruprecht**

Bei Adam und Eva ist sie das erste Mal schiefgegangen, die Sache mit der platonischen Liebe – die Folgen sind bekannt. Seitdem haben sich Generationen von Philosophen mit ihrer Möglichkeit oder Unmöglichkeit beschäftigt.

Hier ist es die fröhliche Floristin Charlotte mit ihrer Vorliebe für Schlager und Chansons. Sie ist attraktiv, wenn auch nicht mehr ganz so jung und frisch, wie sie es gerne wäre – und sie ist verliebt. Seit fünf Jahren. Platonisch – notgedrungen, denn das Objekt ihrer Leidenschaft, der gut aussehende Valentin, sieht in ihr nur einen guten Kumpel, einen Freund, mit dem man unkomplizierte Abende vor dem Fernseher oder beim Fußball verbringen kann, mehr nicht.

„In seiner Inszenierung lässt Dietrich die beiden in geschliffenen Dialogen und zur Freude des Publikums aufeinander treffen.“ Heilbronner Stimme

Foto: Jürgen Frahm



Pigor singt – Benedikt Eichhorn muss begleiten

Volumen 9

Pigor und Eichhorn sind ausgezeichnet. Oft und verdient. Wegen dieser speziellen Mischung aus Provokation und Lust am Neuen, aus ungewöhnlicher Virtuosität in Texten und Musik, aus präziser Beobachtung und gnadenloser Kommentierung des Zeitgeistes. Und wegen des SalonHipHop. Den sie erfanden und immer weiter entwickeln. Und der eine ganze Generation neuer Chansonsänger/innen und Musikpoet/innen dazu brachte, diese Lieder nachzusingen, denn cool gesungte Tagespolitik, schmelzend gesungene Alltags-Idiotie und brüllend gerappte Nachrichtenthemen sind selten so feinsinnig, brachial und urkomisch zugleich dargebracht worden.

Volumen 9. Das neue Programm der beiden Kleinkunst-Grandseigneurs beinhaltet neben glänzenden Neuigkeiten die schönsten Perlen aus der „Chansons des Monats“ – Reihe, die sie regelmäßig auf SWR2 und Deutschlandfunk präsentieren.

„Klug, pointiert, scharfzüngig.“

Zitty, Berliner Stadtmagazin

Donnerstag | 23. April 2020

20:00 Uhr

Haus Menden

Kleinkunstabonnement und freier Verkauf

20,70 Euro, erm. 15,20 Euro

(Im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu)



Foto: Thomas Nitz

**„Gewinner
Salzburger
Stier
2018“**

Theater für Kinder 2019



Dienstag | 28. Mai 2019
Mittwoch | 29. Mai 2019

theater monteure augenblick mal

für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Mittwoch | 30. Okt. 2019
Donnerstag | 31. Okt. 2019

Theater monteure Das Geheimnis der Zeit

Ein Theater-Abenteuer
über Zeit und Raum
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

jeweils 10:30 Uhr, Ratsaal
Reservierung erforderlich,
Kartentelefon: 0177 - 925 63 18,
Veranstalter: theater monteure,
in Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt der Stadt Sankt Augustin



Samstag | 11. Mai 2019
Sonntag | 12. Mai 2019

Theater Teatrino – Das Gespenst von Canterville

Kindertheater, Haus Menden



Sonntag | 7. Juli 2019

Im Rahmen
des Brunnenfestes
Parkanlage Birlinghoven
Eintritt frei

Armer Petterson WoDoPuppenspiel



Foto: Frank Jeschke

Samstag |
15. Juni 2019

Im Rahmen des
Klosterfestes
Eintritt frei

Larry's Zirkus Turbulente Zirkusshow mit Clown Larry



Sonntag | 25. August 2019

Im Rahmen des Familienfestes
Parkanlage Birlinghoven
Eintritt frei

Voll drauf

Figurentheater Hille Pupille



Samstag |
14. Sept. 2019

Die neugierige kleine Hexe

Puppenspiel

Stadtbücherei
Ab 3 Jahren



Samstag |
7. Dez. 2019

Mama Muh

Figurentheater

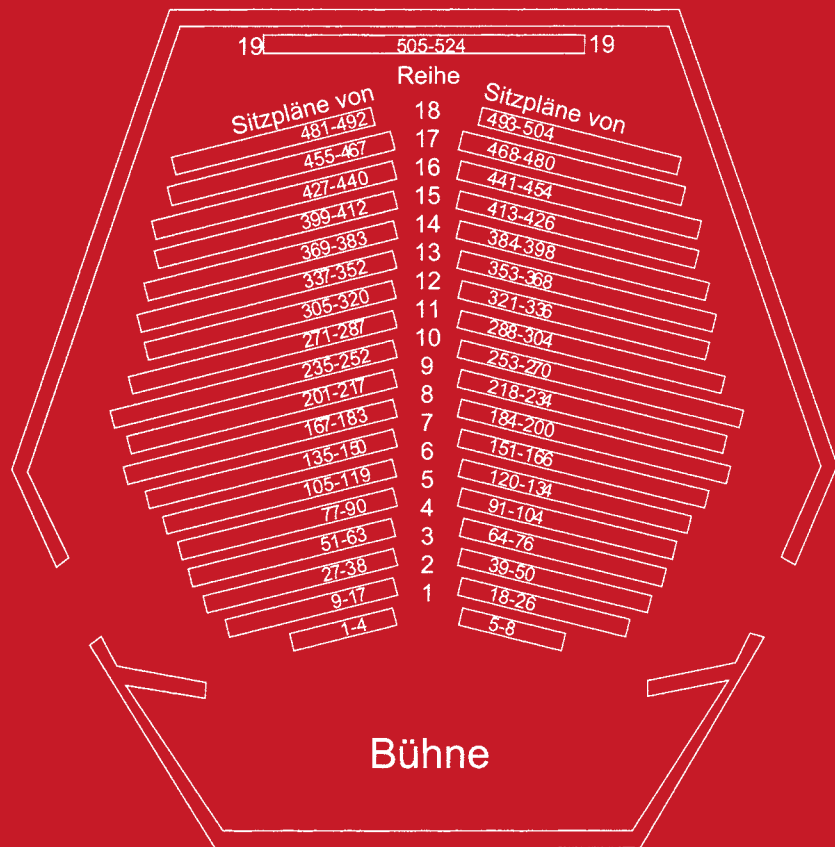
Stadtbücherei
Ab 3 Jahren

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sankt-augustin.de

Beginn jeweils 15:00 Uhr; Eintritt für Kinder und Erwachsene: 5,00 Euro;
im Vorverkauf kommen Gebühren hinzu.

Sitzplan

Theater Rhein-Sieg-Gymnasium



Sitzplan

Kleinkunst Haus Menden



grau = Tischbestuhlung
grün = Zusatzstühle (ggf. sichtbehindert)

Preise

Theaterring A und B

Preisgruppe	I	II	III
Reihe	1 – 9	10 – 16	17 – 19
Abo Ring A und B	96,00 Euro	84,00 Euro	66,00 Euro
ermäßigt	48,00 Euro	42,00 Euro	33,00 Euro
Einzelveranstaltungen* (sofern Restkarten an der Abendkasse verfügbar sind)			
freier Verkauf	19,00 Euro	17,00 Euro	14,00 Euro
ermäßigt	9,50 Euro	8,50 Euro	7,00 Euro
zzgl. VVK + Ticket-Gebühr			

Kleinkunst

Kleinkunstabonnement	120,00 Euro
ermäßigt	90,00 Euro
Einzelveranstaltungen* (sofern Restkarten an der Abendkasse verfügbar sind)	
ermäßigt	18,00 Euro
ermäßigt	13,00 Euro
zzgl. VVK + Ticket-Gebühr	

* ausgenommen die gesondert ausgewiesenen Kartenpreise

Ermäßigung

Für **Theaterabonnement- und Theater Einzelkarten** wird eine Ermäßigung von 50 Prozent (ausgenommen die gesondert ausgewiesenen Kartenpreise) für Schüler und Studenten bis 35 Jahre, Bufdis, Schwerbehinderte ab 50 Prozent, Inhaber des Sankt Augustin-Ausweises, der JuleiCard und der Ehrenamtskarte gewährt. Ermäßigte Karten sind nur an Berechtigte übertragbar. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Bei **allen anderen städtischen Kulturveranstaltungen** gelten für diesen Personenkreis die ausgedruckten Preise (Ausnahme: Sankt Augustin-Ausweis, JuleiCard, Ehrenamtskarte).

Anträge auf Erhalt des **Sankt Augustin-Ausweises** können beim Bürgerservice der Stadtverwaltung Sankt Augustin, Markt 71 (Tel. 02241 / 243-589) gestellt werden. Die JuleiCard kann bei der Stadtverwaltung, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule, Markt 71 (Tel. 02241 / 243-411) und die Ehrenamtskarte beim Fachbereich Soziales und Wohnen, Markt 1 (Tel. 02241 / 243-454) beantragt werden.

Gerne senden wir Ihnen unsere Prospekte zu. Senden Sie eine Mail mit Ihrer Postadresse an kulturamt@sankt-augustin.de oder rufen Sie uns an: 02241/243-233.

Abonnements erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Sankt Augustin. Einzelkarten sind – sofern verfügbar – ab dem 01.08. bei allen Ticketvorverkaufsstellen erhältlich.

Kartenvorverkauf

Bücherstube in Sankt Augustin

Alte Heerstr. 60, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241 / 148 42 84
E-Mail: buecherstaugustin@t-online.de
Mo - Fr 9:00-19:00 Uhr, Sa 9:00-18:00 Uhr



Mayersche Buchhandlung

Rathausallee 16, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241 / 266 09 70
E-Mail: info-staugustin@mayersche.de, Mo - Sa 10:00-20:00 Uhr

bei allen **BONNTICKET**-Vorverkaufsstellen

Restkarten eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse

Rhein-Sieg-Gymnasium, Tel. 02241 / 20 21 90
Haus Menden, Tel. 02241 / 31 80 80

Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Sankt Augustin

Markt 1, Zimmer 514, 53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 243 - 233, Fax 02241 / 243-77 233
E-Mail: kulturamt@sankt-augustin.de
Mo - Fr 8:30-12:00 Uhr und Mo 14:00-18:00 Uhr

Bei Veranstaltungen des Kulturamts erreichen Sie die Abendkasse eine Stunde vor Beginn unter 02241 / 243-233.

Abonnements sind nur im Kulturamt erhältlich.

Veranstaltungsorte

Rhein-Sieg-Gymnasium, Hubert-Minz-Str., Tel. 02241 / 20 21 90

Haus Menden, An der Alten Kirche 3, Tel. 02241 / 31 80 80

Linie 508 und 640, Haltestelle Sankt Augustin-Menden (Post)

Parkmöglichkeiten auch an der GGS Menden, Mittelstr. 19
und am Sportplatz, Fritz-Schröder-Str.

Bestellkarte

Hiermit bestelle ich folgende(s) Abonnement(s):

Sankt Augustin-Theater

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ring A, Preisgruppe | <input type="checkbox"/> I – 96,00 Euro | <input type="checkbox"/> II – 84,00 Euro | <input type="checkbox"/> III – 66,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> Ring B, Preisgruppe | <input type="checkbox"/> I – 96,00 Euro | <input type="checkbox"/> II – 84,00 Euro | <input type="checkbox"/> III – 66,00 Euro |

1. Wahlveranstaltung _____

2. Wahlveranstaltung _____

Haus Menden

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Abo Kleinkunst | <input type="checkbox"/> 120,00 Euro | <input type="checkbox"/> erm. 90,00 Euro |
|---|--------------------------------------|--|

Anzahl der Abonnements _____

Ermäßigung wird beantragt für Person(en). _____

Bitte Ermäßigungsbegründung angeben und in Kopie beifügen.

Die Abonnementbedingungen erkenne ich als verbindlich an.

Vor- und Zuname

Telefon

Anschrift

Telefax

E-Mail

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Abonnementbedingungen

Die Bestellung für ein Abonnement muss schriftlich erfolgen. Nutzen Sie hierfür gerne die abgedruckte Bestellkarte. Ein Ermäßigungsanspruch muss bei Bestellung wie auch beim Einlass zu jeder Veranstaltung nachgewiesen werden.

Die Abonnementbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Abonnementbestellung ist verbindlich und verpflichtet zur vollständigen Bezahlung des Abonnements und dessen Beibehaltung für die gesamte Spielzeit. Eine Rücknahme oder Umtausch des Abonnements ist ausgeschlossen.

Das Abonnement läuft von Spielzeit zu Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 1. Juni nach Ablauf der Spielzeit schriftlich gekündigt wurde. Eine nachträgliche Kündigung ist nicht möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Einteilung der Abonnements neu vorzunehmen, gegebenenfalls die Preise neu festzusetzen oder das Abonnement wegfallen zu lassen.

Für nicht besuchte Vorstellungen wird keine Erstattung gewährt. Für Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen seitens der Gastspieltourneen bzw. infolge höherer Gewalt bestehen keine Regressansprüche. Bei ausverkauften Vorstellungen ist der Veranstalter berechtigt, bei Beginn nicht eingenommene Plätze neu zu vergeben. Ein Erstattungsanspruch entsteht hieraus nicht. Nach Beginn der Aufführung ist ein Einlass nur noch in der Pause möglich.

Liegen besondere Gründe vor, können auch für einzelne Aufführungen andere als die von Ihnen gemieteten Plätze zugeteilt werden. Ersatzplätze erfahren Sie spätestens beim Kassen- bzw. Einlasspersonal.

Die Abonnementkarte gilt als Eintrittskarte für die gesamte Spielzeit und ist bei jeder Aufführung vorzuzeigen. Die Anrechte sind grundsätzlich übertragbar. Ermäßigte Abonnements können nur auf entsprechend berechnete Personen übertragen werden. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Der Abonnementpreis ist in zwei gleichen Raten zu entrichten. Hierbei ist die erste Rate zu Beginn, und zwar am 1. September, die zweite Rate bis spätestens zum 1. Dezember der Spielzeit, fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Veranstalter berechtigt, die Plätze zu sperren.

Jeder Abonnent erkennt die Bedingungen durch die Unterschrift auf seiner Bestellung oder mit Erhalt der Abo-Karte als bindend an.

Die angegebenen persönlichen Daten werden in der ADV gespeichert und ausschließlich zur Verwaltung Ihres Abonnements verwendet.

Gerichtsstand ist Siegburg.

Abonnements erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Sankt Augustin. Einzelkarten sind – sofern verfügbar – ab dem 01.08. bei allen Ticketvorverkaufsstellen erhältlich.

Parken

Nutzen Sie bei Veranstaltungen im **Rhein-Sieg-Gymnasium** die Tiefgarage des Finanzamtes. Diese ist für Sie bis ca. 30 min. nach Veranstaltungsende geöffnet. Oder Sie parken auf der Seite der ehemaligen Post. Von dieser Seite können Sie auch hoch bis zum Schulhof fahren. Dort finden Sie auch ausgewiesene Parkplätze für Schwerbehinderte. Das **Haus Menden** finden Sie im alten Ortskern von Menden. Aus diesem Grunde ist die Parksituation etwas schwierig. Einige Parkplätze finden Sie an der Straße „An der Alten Kirche“. Gerne können Sie auch die Parkplätze an der Grundschule in der Mittelstraße und am Sportplatz Fritz-Schröder-Straße nutzen. Bitte achten Sie darauf, keine Anwohnerzufahrten und Ladezonen zu blockieren. Das Ordnungsamt ist gehalten, bei Veranstaltungen streng zu kontrollieren.

Garderobe

Garderobe und Regenschirme sind aus sicherheitstechnischen Gründen an der Garderobe abzugeben. Dies ist für Sie kostenlos.

Essen und Trinken

Das Mitnehmen von Speisen und Getränken in den Theaterraum ist nicht gestattet.

Handy

Ihr Handy ist während der Vorstellung auszustellen.

Fotografieren | Filmen | Mitschneiden

Private Aufnahmen während einer Vorstellung sind verboten! Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Künstler und das übrige Publikum.

Zu spät gekommen?

Wenn Sie das Theater oder das Haus Menden mal zu spät erreichen sollten: Haben Sie Verständnis dafür, dass unser Personal Sie mit Rücksicht auf die laufende Veranstaltung ggf. bis zur Pause nicht einlassen kann.





**Fachbereich Kultur und Sport
der Stadt Sankt Augustin**

Tel. 02241 / 243 - 233

Fax 02241 / 243-77 233

E-Mail: kulturamt@sankt-augustin.de

www.sankt-augustin.de



www.sankt-augustin.de/kultur